Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275838

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Poststraße 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 363c

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung und Vorgarten; erbaut im Heimatstil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die auf dem Grundstück hinter dem Postamt gelegene, im Heimatstil um 1910 erbaute Villa mit Vorgarten und Einfriedung besitzt aufgrund einer Sanierung eine teilweise neue Putzfassade. Der zweigeschossige Bau mit einem mittigen, zweiachsigen Balkon ist durch einen prägnanten Dachaufbau gekennzeichnet. Die Giebelseiten sind verblendet und haben zwei Zwillingsfenster sowie zwei kleine Fenster darüber. Seitlich ist das Dach wie bei einem Mansarddach über die Höhe des Obergeschosses steil heruntergezogen und schweift zur Traufe hin aus. Im unteren Dachabschnitt befinden sich eine kleine und eine große Dachgaupe. Beide gaupen tragen einen segmentbogenförmigen Ziergiebel, der bei der großen, über drei Fenster reichenden gaupe zusätzlich Putzdekor aufweist. Unmittelbar oberhalb der gaupe befindet sich im oberen Dachabschnitt eine weitere, hechtartige gaupe mit fünf kleinen Fenstern. Oben im Dach dienen zwei flache Fledermausgaupen der Belichtung des Dachbodens. Baugeschichtliche Bedeutung hat das Gebäude aufgrund der stilistischen Authentizität und des repräsentativen, bauzeitlichen Aussagewertes als Villenbau seiner Zeit.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

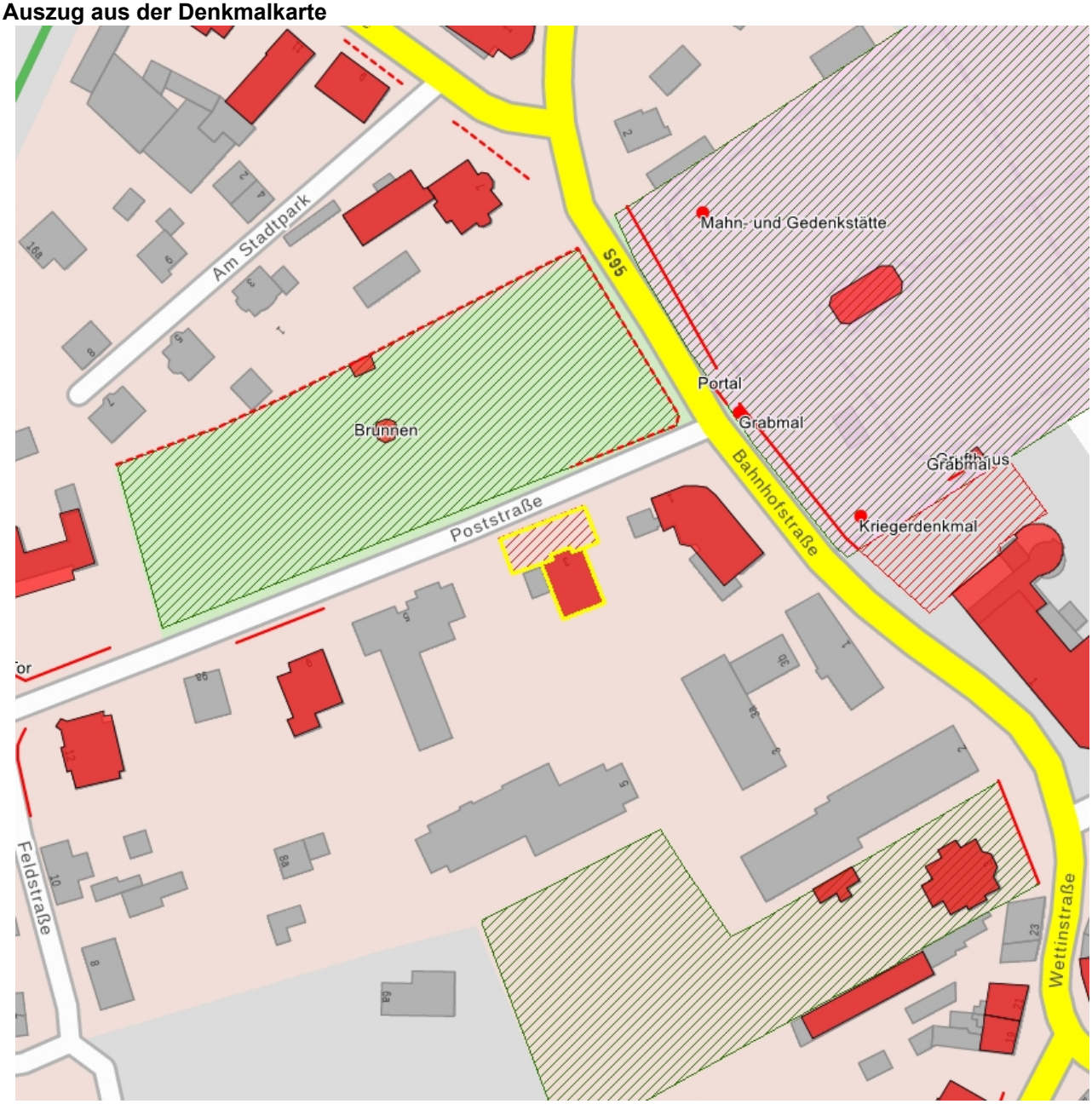
Datierung um 1910 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09275838 A**
Aufnahmejahr	1999
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Villa im Heimatstil, mit Einfriedung und Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.